14 | Veranstaltungen

Gold für Hüttenegger

CD Biel-Benken BL mit R-SM Dressur 2024 Am Wochenende fand im Stall Würgler die Schweizer Meisterschaft Dressur der Kategorie R von 2024 statt. Gold sicherte sich Samira Hüttenegger mit Londre vor Mathilde Cruchet und Stéphanie Berger.

Lea Styger

Die R-SM musste im Oktober 2024 aufgrund eines Herpesausbruchs in der Umgebung Biel-Benken verschoben werden. Nun fand sie am vergangenen Wochenende im Stall Würgler statt. Bei frostigen Temperaturen, aber wunderbar sonnigem Wetter fanden 20 Reiterpaare aus der ganzen Schweiz den Weg in den Kanton Basel-Land, um an diesem letzten Championat des Jahres 2024, welches in zwei Teilprüfungen ausgetragen wurde, teilzunehmen.

Start-Ziel-Sieg für Hüttenegger

Am Morgen wurde mit der ersten Dressuraufgabe, einem M 22/60 gestartet, wo sich Samira Hüttenegger auf ihrem deutschen Wallach Londre mit einem Resultat von 69,63 Prozent bereits ganz vorne platzierte, gefolgt von Mathilde



Podest R-SM 2024 (v. l.): Mathilde Cruchet (Silber), Samira Hüttenegger (Gold) und Stéphanie Berger (Bronze). Fotos: Lea Styger

Cruchet mit Quaks mit 69,44 und dicht dahinter Stéphanie Berger mit Santiago VIII mit 69,21. Die Resultate der Top

sieben lagen nach der ersten Dressuraufgabe innerhalb von



Ritt mit zwei dritten Plätzen zur SM-Bronzemedaille: Stéphanie Berger auf Santiago VIII.



Zweimal Platz zwei in beiden M-Prüfungen bedeuten die Silbermedaille für Mathilde Cruchet mit Quaks.

drei Prozent und so blieb die Spannung, wer sich die begehrten Medaillen sichern könnte, intakt. Um 13 Uhr starteten alle Paare in umgekehrter Reihenfolge des Zwischenklassements im M 24/60. Hier trennte sich die Spreu vom Weizen und die Resultate lagen weiter auseinander. Die Rafzerin Hüttenegger startete als Letzte und holte sich mit dem einzigen Ritt von über 70 Prozent (total 70,29) die Goldmedaille. Bereits 2023 nahm sie an der R-SM teil und holte sich damals Silber, nun gelang ihr mit zwei starken Ritten der Sprung nach ganz oben auf das Podest. Rang zwei im M 24 mit 67.97 und somit die Silbermedaille mit total 68.70 sicherte sich die Waadtländerin Mathilde Cruchet mit dem Hannoveranerwallach Quaks. Stéphanie Berger ritt mit dem Westfalenwallach Santiago erneut auf Platz drei und eroberte mit total 68,44 die Bronzemedaille.

Strahlende Gesichter und viel Lob

Die vielen Zuschauer konnten die R-SM in einem beheizten und transparenten Festzelt verfolgen. Für den Gaumen und zum Aufwärmen gab es Raclette und heisse Getränke. Bei der Rangverkündigung bedankte und lobte der Dachverband Swiss Equestrian die Teilnehmer für ihren Fleiss und Disziplin, damit sie an diesem tollen Anlass dabei sein konnten. Auch die tolle Organisation des OK vom Stall Würgler und die vielen Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre, wurden an der Rangverkündigung mit wertschätzenden Worten honoriert. Hinter den Podestplätzen klassierten sich Roger Balz mit Asgard Di Fosso (66,31), Cynthia Willemin-Dubois auf Darwin (66,14) und Alicia Gianotti mit Black Jack (65.41). Die Konkurrenten konnten sich über viele Sach- und Gutscheinpreise freuen und während der Schweizer Nationalhymne und dem folgenden Applaus strahlte die neue Titelträgerin auf dem Podest.

Zwei Siege für Buchli

Am Samstag wurden drei weitere Dressurprüfungen durchgeführt. Die Therwilerin Melanie Buchli triumphierte mit Fizzle Rock im GA 02 und im GA04. Im L-à-la-carte gewann Katja Djuric auf Zalanda von Worrenberg mit starken 71,52 Prozent.



Verdiente regionale Schweizermeisterin mit Siegen in beiden Teilprüfungen: Samira Hüttenegger auf Londre.

